



Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
1.	Ist in näherer Zukunft etwas Neues geplant mit dem Sky-Parkplatz?	Es gibt keine Planungen zum ehemaligen Sky-Parkplatz.
2.	Schnell fahrende Paketdienste gefährden spielende Kinder auf der Siedlung (Zone 30)	Dem Ordnungsamt Lübeck liegen derzeit keine Erkenntnisse über besondere Gefährdungssituationen durch Paketdienste in verkehrsberuhigten Zonen in Schlutup vor. Bei konkreten Hinweisen wird der kommunale Ordnungsdienst entsprechende Verdachtsgebiete gerne mit in die Planung für die Geschwindigkeitsüberwachung aufnehmen und feststellbare Geschwindigkeitsverstöße als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige bringen.
3.	Fußwegsituation auf der Siedlung ist teilweise gefährlich für Senior:Innen mit Rollator durch Aufbrüche des Belags	Alle Wege werden durch unsere Wegebegeher regelmäßig begangen und kontrolliert. Gefahrenstellen werden dann umgehend durch eigenes Bauhofpersonal abgestellt. Etwas größere Reparaturen werden durch die Jahresvertragsfirma ausgeführt. Im Stadtbereich sind leider vielfach zu schmale Gehwege, aufgrund der historischen Bebauung, vorhanden. Hier kann man nicht kurzfristig einen gesamten Straßenquerschnitt ändern. Dafür braucht es eine umfassende Planung mit allen Beteiligten, wie Denkmalschutz, Archäologie, Entsorgungsbetriebe und Leitungsträgern. (z. B. aktuell in der Altstadt Große Kiesau). Die Straßenunterhaltung wird daher zeitnah nichts an der Geometrie der Gehwege verändern können. Zudem ist es durch die Leitungsträger geplant, in den nächsten Jahren auch Schlutup mit Glasfaserkabeln auszustatten. In diesem Zuge wird die Hansestadt prüfen, ob eine Beteiligung analog zu den anderen Stadtteilen möglich ist. Hier werden dann Gehwegoberflächen in gesamter Breite erneuert und auch neue Beleuchtungskabel mitverlegt.



Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
4.	Wird der Unterstand für Wanderer von den Grafittis befreit? (Dovensee) Unterstand wird gerne von Jugendlichen genutzt.	Der Unterstand steht auf unserer Fläche und wird vom Bereich Jugendarbeit genutzt und durch einen Streetworker betreut. Der Bereich Stadtgrün und Verkehr prüft, ob es gewollte Graffiti „als Jugendkunst“ sind und stimmt sich sonst ggf. mit dem Bereich Jugendarbeit zur Beseitigung ab.
5.	Spielplatzsanierung auf der Siedlung dringend erforderlich. Wachsender Bedarf!	Die Kinderspielplätze sind in einem verkehrssicheren Zustand und werden regelmäßig überprüft. Pro Jahr werden im gesamten Stadtgebiet im Regelfall drei Kinderspielplätze generalüberholt. Die Auswahl erfolgt nach Prioritäten (Zustand, Bedarf, Nähe zu anderen Spielplätzen im Stadtteil). Um keine Benachteiligung von Kindern in anderen und ggfs. unterversorgteren Stadtteilen zu haben, ist der Bereich Stadtgrün und Verkehr dabei die Prioritätenliste der 211 Kinderspielplätze in den nächsten Jahren kontinuierlich zu überarbeiten und dann entsprechend abzarbeiten.
6.	Im Bereich der Grundstücke Schlutuper Kirchstraße 12 und 14 ist der Fußweg, der zum Hafen hinunterführt, seit ca. 4 Jahren wegen schlechtem Zustand gesperrt. Tolles Beispiel für die Untätigkeit der zuständigen Stellen. Nachfragen sind zwecklos. Man weiß noch nicht einmal, ob der Weg repariert oder ganz geschlossen wird.	Da der Weg "Am Küsterberg", der quasi nur ein Trampelpfad ist, ein zu starkes Gefälle hat und so als Gehweg nicht nutzbar ist, wurde er aus Verkehrssicherungsgründen gesperrt. Ein Neubau, inkl. dann erforderlicher Treppenanlage, Traversen, ist derzeit nicht geplant. Der alte Baumbestand würde Bauarbeiten in diesem Umfang nicht möglich machen. Diese Maßnahme ist im Verhältnis zur Nutzung zu teuer. Der Weg bleibt bis auf Weiteres geschlossen.



Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
7.	Zebrastreifen vor der Schule	An die Ausweisung eines Zebrastreifens sind diverse Anforderungen gestellt, dazu gehören neben den klassischen Verkehrsdaten auch ein gebündeltes Querungsverhalten, da ein Zebrastreifen sonst nicht geeignet ist, die Situation zu verbessern. Die dafür erforderlichen Verkehrszählungen erfolgen im Laufe des Jahres 2024.
8.	Einkaufsmöglichkeiten in Schlutup	<p>Die Wirtschaftsförderung erhebt jährlich mittels Begehungen den Status des Lübecker Einzelhandels (EZH), auch im Ortsteil Schlutup. Die EZH-Begehung 2022 ergab hier 4.269 m² Gesamtfläche EZH, davon waren 794 m² Leerstand.</p> <p>Zum Vergleich ergab die EZH-Begehung 2012 eine Gesamtfläche EZH von 2.109 m², 295 m² davon waren Leerstand. Die Begehung für das Jahr 2023 ist bereits erfolgt, die Daten werden aktuell ausgewertet. Möglicherweise zielt die Frage auf die Lebensmittel-Nahversorgung ab. Der ehemalige SKY-Markt in der Mecklenburger Straße 37 wurde 2018 geschlossen, da die baulichen Gegebenheiten für die heutigen Anforderungen des Einzelhandels suboptimal sind. Ob es eigentümerseitig Pläne für eine Neuentwicklung von Einzelhandel auf der Fläche oder in den Bestandsimmobilien gibt, ist der Wirtschaftsförderung nicht bekannt. Im April 2023 wurde die HAWESTA-Fabrik stillgelegt. Ob eigentümerseitig Einzelhandel auf dem Areal geplant ist, ist derzeit nicht bekannt. In der Mecklenburger Straße 156-164 befindet sich ein NETTO-Discounter, der die Nahversorgung gewährleistet.</p>
9.	Fahrradwege in Schlutup	Eine Antwort ist nur auf das Schlagwort "Fahrradwege" nicht möglich.



Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
10.	Sanierung Wesloer Straße	Derzeit erfolgt die Prüfung der Entwässerung durch die EBL. Wenn uns da ein Ergebnis vorliegt, werden wir mit der Planung der Maßnahme weitermachen und sofern diese soweit fortgeschritten ist, dass wir die Öffentlichkeit mit verbindlichen Aussagen versorgen können, werden wir dies tun.
11.	Warum sind nicht alle Kantsteine hoch bei den Bushaltestellen?	Die Bushaltestellen werden barrierefrei umgebaut. Dazu gehört, dass der Bordstein zur Fahrbahn erhöht wird und sogenannte Blindenleitstreifen (taktile Elemente), eine gute Beleuchtung und ggf Verbesserungen zur Erreichbarkeit der jeweiligen Bushaltestelle, geplant werden. Die Umsetzung erfolgt schrittweise.
12.	Es gibt zur Zeit keine öffentlichen E-Ladestationen in Schlutup, nächste Möglichkeit Palingen oder Kaufhof. Schlutup ist abgehängt, immer wieder.	Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur wird bislang nicht in jedem Stadtteil von Lübeck, wie z. B. Schlutup, betrieben. Mittlerweile gibt es aber ein Ladeinfrastrukturkonzept für die Hansestadt Lübeck (siehe VO/2023/12651) und die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat u. a. beschlossen, dass der Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum und auf Flächen, die sich im Eigentum der Hansestadt Lübeck befinden, bedarfsgerecht vorangetrieben werden soll. Im Rahmen einer Dienstleistungskonzession mit den Stadtwerken Lübeck (VO/2023/12665) sollen schnellstmöglich 100 öffentlich zugängliche Ladestationen bis zum 31.12.2024 und insgesamt 200 öffentlich zugängliche Ladestationen bis zum 31.12.2026 errichtet werden. Die Bauverwaltung arbeitet derzeit darauf hin, dass mind. eine öffentlich zugängliche Ladestation im Jahr 2024 in Schlutup in Betrieb genommen wird.



Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
13.	<p>Nur ein Billigdiscounter in Schlutup. Gewerbegebiet Selmsdorf wollte Supermarkt mit Vollsortiment, Lübeck hat den Markt ohne Begründung abgelehnt. Keine Apotheke mehr. Schlutup ist abgehängt.</p>	<p>Aus dem Stadtteil Schlutup wird regelmäßig der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, dass sich im Stadtteil ein Vollsortimenter ansiedelt. Aus Sicht der Verwaltung wird dieser Wunsch ausdrücklich unterstützt. Die Ansiedlung eines Vollsortimenters hätte aufgrund seiner Magnetfunktion auch positive Effekte auf die Ansiedlung von weiteren Dienstleistungs- und Einzelhandelsangeboten im Stadtteil. Nach dem Zentrenkonzept Lübeck sollen großflächige Einzelhandelsbetriebe, wie ein Vollsortimenter, insbesondere innerhalb der zentralen Versorgungsbereiche zugelassen werden. Das Zentrenkonzept legt für den Stadtteil Schlutup ein Stadtteilzentrum (zentralen Versorgungsbereich) im Bereich des alten Ortskerns fest. Aber auch außerhalb des Stadtteilzentrums wäre die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes mit den Zielsetzungen des Zentrenkonzeptes vereinbar, wenn es sich um eine städtebaulich integrierte Lage handelt. Das Zentrenkonzept lenkt den Fokus auf wohnortnahe Einzelhandelsstandorte, die für viele Menschen fußläufig erreichbar sind und nicht nahezu ausschließlich mit dem Auto angefahren werden können. Der Standort im Gewerbegebiet in Selmsdorf erfüllt diese Voraussetzungen nicht. Hätte die Hansestadt die Ansiedlung in Selmsdorf zugelassen, hätte dies sehr wahrscheinlich das endgültige Aus einer möglichen Ansiedlung direkt in Schlutup bedeutet.</p> <p>Die Hansestadt Lübeck hat jedoch keinen direkten Einfluss auf die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes oder sonstigen</p>



Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
13.	<p>Nur ein Billigdiscounter in Schlutup. Gewerbegebiet Selmsdorf wollte Supermarkt mit Vollsortiment, Lübeck hat den Markt ohne Begründung abgelehnt. Keine Apotheke mehr. Schlutup ist abgehängt.</p>	<p>Einzelhandelsnutzungen, da es sich um die freie Entscheidung von privaten Akteuren handelt. Vielmehr kann die Hansestadt nur indirekt über die Bauleitplanung die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen schaffen, dass sich ein Lebensmittelmarkt an einem Standort ansiedeln darf oder auch nicht ansiedeln darf. In den Gesprächen mit den Betreibern von Lebensmittelmärkten als auch mit den bestehenden Grundstückseigentümern wird das Thema regelmäßig platziert und für den Fall einer möglichen Ansiedlung eine konstruktive Zusammenarbeit zugesagt. Bisher hat sich jedoch die Konstellation nicht ergeben, dass ein Betreiber bereit ist, in Schlutup zu investieren. Die Betreiber haben insbesondere die begrenzte Anzahl an Kunden im potenziellen Einzugsgebiet und die starke Konkurrenz bspw. am Standort Gleisdreieck (bspw. Familia, Aldi) als Investitionshemmnisse angeführt.</p> <p>Die Hansestadt Lübeck wird sich aber auch zukünftig im Dialog mit den relevanten Akteuren für eine Verbesserung der Nahversorgungssituation im Stadtteil Schlutup einsetzen.</p>



Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
14.	Der Parkraum am Schlutuper Markt sollte am Mittwoch nur für Marktbesucher möglich sein.	Das es sich um eine öffentlich gewidmete Verkehrsfläche hat, ist nach der StVO eine Ausweisung von Parkflächen nur für Marktbesucher bzw. eine Privilegierung rechtlich nicht möglich. Das würde zudem gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz verstoßen.
15.	Weg von der Kirche zum Hafen wieder öffnen	Siehe Frage 6.
16.	Spielstraße möglich im Haler Ort? Durchfahrt von PKW/LKW und anderen genutzt (zum Teil zu schnell)	Gemeint damit ist sicherlich der verkehrsberuhigte Bereich. Da der Straßenquerschnitt im Altstadtkern von Schlutup aber sehr schmal ist (Fahrbahnbreite unter 5,00 m im Haler Ort), kann dort die rechtlich vorgeschriebene, überwiegende Aufenthaltsfunktion in Form von z. B. Bänken nicht umgesetzt und auch keine Vorsorge für den ruhenden Verkehr getroffen werden. Darüber hinaus müsste der dort vorhandene Gehweg entfernt werden, da es in einem verkehrsberuhigten Bereich keine Trennung von Fußgänger- und Kfz-Verkehr gibt, weil die gesamte Verkehrsfläche dann allen Verkehrsteilnehmenden zur Verfügung stehen würde.



Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
17.	Belebung des Ortskerns durch Projekt/Stadtteilcafé/Bürgerhaus im Coop Leerstand? Sozialer Treffpunkt / Vernetzung kulturelles Leben in Schlutup	Aktuell wird durch den FB 2 für Schlutup und die Innenstadt ein Konzept für bürgerverwaltete Stadtteilbudgets zur Stärkung sozialer Strukturen im Stadtteil erstellt. Daraus könnte sich ggf. auch ein Instrument zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und soziokulturellen Projekten und Strukturen in Schlutup ergeben. > Beschluss VO/2023/12437-02-01 vom 28.09.2023: „2.1 Der Bürgermeister wird gebeten (...) ein Konzept vorzulegen, wie bürgerverwaltete Stadtteilbudgets in Lübeck eingeführt und umgesetzt werden können. Für die Umsetzung im Rahmen von zwei Modellvorhaben in den Stadtteilen Innenstadt und Schlutup werden 50.000 € in den Haushalt 2024 mit Sperrvermerk eingestellt (25.000 € pro Stadtteil). Nach Vorlage des Konzeptes (Beratungen mit Bürgerinnen und Bürgern können durch die gemeinnützigen Vereine bzw. Kirchen organisiert werden) werden die Mittel für eine erste Runde der Vergabe für Stadtteilprojekte auf Basis von Vorschlägen und nach Auswahl durch Bürgerinnen und Bürger durch den Hauptausschuss freigegeben...“.
18.	Sammeltaxi / Anbindung Schlutup nachts möglich? Moia, Stadtrad (elektrisch	Grundsätzlich wurde der Spätverkehr (20 Uhr bis 0:30 Uhr) zum Fahrplanwechsel 2023/2024 durch die Einführung eines ganzwöchigen Halbstundentakts der Linie 11 für Schlutup erheblich verbessert.

Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
19.	Querverbindungen UKSH, Sana!	U. a. auch für die Verbesserung der Tangentialverbindung von Schlutup nach St. Jürgen und Genin prüft die HL zusammen mit der NAH.SH die Einrichtung einer Regio-S-Bahn. Kurzfristig wird zudem im Zuge des 5. Regionalen Nahverkehrsplans die Einführung von Tangentialverbindungen im Busverkehr (z. B. auch Marli - UKSH) geprüft. Von Schlutup aus könnte dann mit dem Bus mit nur einem Umstieg z. B. das UKSH erreicht werden. Ob diese Maßnahme Teil des Regionalen Nahverkehrsplans wird, muss abgewartet werden.
20.	Mietfläche/Gewerbe: Nachbarschaft der Genossenschaft "Hinter den Höfen" weiterhin Gewerbe? Was wird mit der Alten Mayo sowie weiteren Betriebe ohne offensichtliche Firmierung in 10 Meter Entfernung?	Die zukünftige Nutzung für den Bereich wird im Rahmen der Flächennutzungsplanaufstellung geprüft.
21.	Spielplatz Tannenschlag benötigt in der dunkleren Zeit eine ausreichende Beleuchtung für die Kinder.	Spielplätze werden derzeit noch nicht beleuchtet, bzw. nur in Ausnahmefällen. Bei beleuchteten Plätzen gibt es ebenfalls Beschwerden - hier dann, dass sich Jugendliche bei der beleuchteten Fläche aufhalten und es dadurch Lärm gibt.

Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
22.	Wiederherstellung Zebrastreifen an der Haltestelle Brinkweg in der Wesloer Straße.	Vor Aufhebung der "Zebrastreifen" wurden damals Verkehrszählungen durchgeführt. Die erforderliche Anzahl von Zufußgehenden in der Spitzenstunden von mehr als 50 Personen wurden nicht erreicht. Es sind keine Anhaltspunkte für die Straßenverkehrsbehörde erkennbar, dass diese Anzahl jetzt wieder erreicht werden könnte.
23.	Mehr Mülleimer. Schlutup ist dermaßen verschmutzt!	Grundsätzlich stellen die Entsorgungsbetriebe Abfallsammelbehälter in den Straßen auf, die einer Reinigungsklasse zugeordnet sind. Ohne Präzisierung der Frage oder Nennung einer konkreten Örtlichkeit ist eine qualifizierte Aussage zu dem Statement nicht möglich.
24.	Gehwegbeleuchtung Wesloer Straße besonders zwischen der Westphalstraße und Rastattstraße.	Hier wird derzeit noch mittels konventioneller Leuchtentechnik beleuchtet. Die Umstellung, auch auf diesem Abschnitt, auf LED wird in den nächsten Jahren kommen.

Frage-Antwort-Protokoll Schlutup 06.03.2024

Nr.	Frage	Antwort
25.	Instandsetzung der Sporthalle (Sprossenwand z.B.).	Reparatur Sprossenwand: Tischler ist beauftragt. Restliche Probleme, wie z.B. defekter Reckpfosten, ist bereits repariert
26.	Altglas/Altpapierplatz Schlutuper Tannen zur Bahn + Richtung Schlutup mit einem Zaun versehen, damit sich der Dreck nicht so verteilt.	Es hat eine Vor-Ort-Termin stattgefunden. Aktuell wird geprüft, welche Möglichkeiten umsetzbar sind.
27.	Warum geht es mit dem Kühne Areal nicht weiter?	Das Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Baurecht für Wohnungsbau auf dem ehem. Kühnegelände ist eingeleitet. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung vor Ort hat Ende 2023 stattgefunden. Vor Kurzen ist jedoch der Entwickler aufgrund der schwierigen Bedingungen im Wohnungsbau von dem Projekt zurückgetreten. Die Stadt sucht einen neuen Vorhabenträger, der zur Planungsfortsetzung und Umsetzung des Projekts bereit und in der Lage ist.
28.	Wann wird die Umgehungsstraße um den Marktplatz herum (Kopfsteinpflaster, Straßenschienen) saniert?	Hier ist derzeit nichts geplant.
29.	Betrifft Uferweg & Wiese im Hafen: Im Bereich der Grundstücke Schlutuper Kirchstraße 14 und 16a tritt seit ca. 1 1/2 Jahren Grund- oder Quellwasser an die Oberfläche und verwandelt den ganzen Bereich in einen Morast. Hier muss dringend eine Drainage gelegt werden. Die Familie Ewert aus Haus Nummer 16a ist davon direkt betroffen, kann nur mit Gummistiefeln auf ihr Grundstück. Die Familie hat sich mehrfach erfolglos an die Stadt gewandt. Sie sind auch bereit die Kosten zu übernehmen. Leider scheitert es mal wieder an der Untätigkeit der Stadt.	Der Bereich Stadtgrün und Verkehr wird im Frühjahr eine Drainage verlegen, um eine Verbesserung der vernässten Situation herbeizuführen. In diesem Zusammenhang muss mitgeteilt werden, dass es keine Ansprüche der Anwohner gibt von der Grünanlage aus ihre Grundstücke zu betreten. Zur allgemeinen Information können wir mitteilen, dass der Bereich Stadtgrün und Verkehr Gespräche zu dem Thema geführt hat.